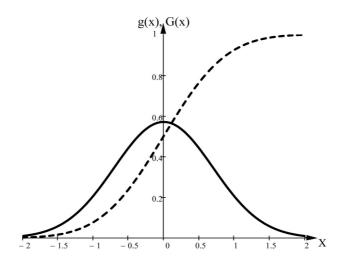


Drehteile (2)		
Aufgabennummer: B_061		
Technologieeinsatz:	möglich □	erforderlich ⊠

Auf einer Drehmaschine werden Stahlzylinder gefertigt. Die Durchmesser der Zylinder sind annähernd normalverteilt mit den Parametern μ = 60,2 mm (Erwartungswert) und σ = 0,3 mm (Standardabweichung).

- a) Bei einer Überprüfung wird ein Zylinder zufällig ausgewählt.
 - Ermitteln Sie die Wahrscheinlichkeit, dass der Durchmesser dieses Zylinders innerhalb eines Bereichs von 60,1 mm ± 0,6 mm liegt.
- b) Zur Qualitätskontrolle werden Stichproben vom Umfang n = 5 genommen. Die Mittelwerte der Durchmesser der Stichproben werden aufgezeichnet.
 - Berechnen Sie denjenigen zum Erwartungswert symmetrischen Zufallsstreubereich, in dem erwartungsgemäß 90 % aller Stichprobenmittelwerte liegen.
 - Veranschaulichen Sie mithilfe der Dichtefunktion diesen symmetrischen Zufallsstreubereich und die entsprechenden Wahrscheinlichkeiten.
- c) Das nachstehende Diagramm stellt die Dichte- und die Verteilungsfunktion einer normalverteilten Zufallsvariablen dar.



- Veranschaulichen Sie G(1) mithilfe der Dichtefunktion im Diagramm.
- Lesen Sie G(1) aus dem Diagramm ab.
- Lesen Sie aus dem Diagramm die Standardabweichung σ ab.
- Erklären Sie, warum sich die Verteilungsfunktion für $x \to \infty$ asymptotisch dem Wert 1 annähert.

Hinweis zur Aufgabe:

Lösungen müssen der Problemstellung entsprechen und klar erkennbar sein. Ergebnisse sind mit passenden Maßeinheiten anzugeben.

Drehteile (2)

Möglicher Lösungsweg

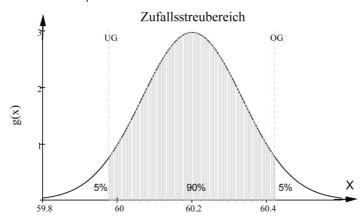
a) Die Wahrscheinlichkeit $P(59,5 \le X \le 60,7)$ wird mittels Technologieeinsatz ermittelt. (Zufallsvariable $X \dots$ Durchmesser der Stahlzylinder in mm)

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Durchmesser eines zufällig ausgewählten Zylinders innerhalb eines Bereichs von $60,1\,\mathrm{mm}\pm0,6\,\mathrm{mm}$ liegt, beträgt etwa 94 %.

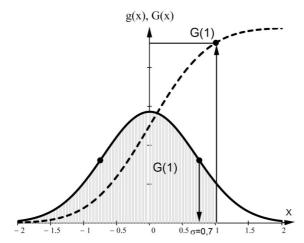
b) Die Stichprobe hat den gleichen Erwartungswert und eine Standardabweichung von $\sigma_{SP} = \frac{0.3}{\sqrt{5}}$. Ansatz: P(X < obere Grenze) = 95 %.

Der gesuchte Zufallsstreubereich wird mittels Technologieeinsatz berechnet: Man erhält als obere Grenze OG = 60,421 mm bzw. als untere Grenze UG = 59,979 mm.

Grafische Interpretation:



C)



- -G(1) ist die Fläche unter der Dichtefunktion bis zum Wert x = 1.
- -G(1) = 0.92 ist der Funktionswert der Verteilungsfunktion zum Wert x = 1.
- Die Standardabweichung der Dichtefunktion kann bei rund σ = 0,7 abgelesen werden (Wendestelle).
- Die Verteilungsfunktion G(x) geht für $x \to \infty$ asymptotisch gegen 1, da der Funktionswert der Verteilungsfunktion die Fläche unter der Dichtefunktion angibt, und diese Fläche ist 1 (oder $\int_{-\infty}^{\infty} g(x) dx = 1$).

Drehteile (2) 3

Klassifikation

□ Teil A ⊠ Teil B Wesentlicher Bereich der Inhaltsdimension: a) 5 Stochastik b) 5 Stochastik c) 5 Stochastik Nebeninhaltsdimension: a) b) c) 4 Analysis Wesentlicher Bereich der Handlungsdimension: a) B Operieren und Technologieeinsatz b) B Operieren und Technologieeinsatz c) C Interpretieren und Dokumentieren Nebenhandlungsdimension: a) b) A Modellieren und Transferieren c) D Argumentieren und Kommunizieren, A Modellieren und Transferieren Schwierigkeitsgrad: Punkteanzahl: a) leicht a) 1 b) 2 b) mittel c) mittel c) 4 Thema: Technik Quellen: -